

30.04. abends

Samten Lama hat es heute, am 30.04.15, geschafft, von Kathmandu aus in sein Heimatdorf im Sindhupalchok Distrikt zu gelangen. Der Distrikt ist nord-östlich von Kathmandu gelegen und grenzt im Norden an Tibet, er gehört zu den am Schlimmsten betroffenen Gebieten.

Er schickt folgenden Hilferuf:

"Ich war heute Sindhupalchok und was ich dort gesehen habe, war sehr sehr schrecklich und hat mich zutiefst erschüttert. Als ich die Situation dort sah, habe ich geweint. Es regnet immer wieder und die Menschen haben weder Essen noch einen geschützten Ort, in dem sie sich aufhalten können. Sie sind durch die schrecklichen Erlebnisse und den Hunger verrückt geworden. Sie versuchen, Essen von durchfahrenden Lastwagen zu stehlen. Die Menschen von Sindhupalchok sind dabei, aus Verzweiflung und Hunger zu Unmenschen zu werden. Viele Menschen sind schon tot und viele liegen im Sterben. Bitte helfen Sie Sindhupalchok.."

Ich habe heute Abend alles Geld, was auf meinem Konto war, an Samten Lama geschickt. Er ist zurück in Kathmandu und versucht, übermorgen (2.5.) ein Team zur medizinischen Hilfe sowie Zelte in den Distrikt zu bringen. Er wird dann zurückkehren und versuchen, Essen und Kleidung zu bekommen, um dies dort hinzubringen.

Die Lage ist verzweifelt und die nepalesische Armee, die indische Armee und die Hilfsorganisationen können nicht alles bewältigen. Es ist daher wichtig, solche mutigen Menschen wie Samten Lama zu unterstützen; sie können Menschen erreichen, bei denen bisher noch keine Hilfe angekommen ist. Er schrieb mir heute Abend auch:

"Vielleicht kann Deine eine Geste der Hilfe viele Leben retten."